

## Masterarbeit

# Themenskizze GMLG

### **Beharrlichkeit oder Anpassung: Was macht Gründungen erfolgreicher? Eine empirische Analyse der Erfolgsrelevanz von Konstanz und Flexibilität von Strategien im Gründungsprozess**

Gründer sollen beharrlich ihre Visionen verfolgen und sich nicht von ihrem Weg abbringen lassen, so empfehlen Gründungsratgeber und manche Unternehmerperson. Wer sich unnachgiebig an seine Strategien und Pläne hält, müsste demnach mit einer Unternehmensgründung besonders erfolgreich sein. Andere Stimmen preisen Flexibilität, laufende Anpassung an sich verändernde Märkte und raten zur konsequenten Nutzung von sich neu auftuenden Gelegenheiten. Erfahrene Unternehmer berichten mitunter, der größte Fehler ihrer unternehmerischen Karriere sei ihr Festhalten an alten Zöpfen gewesen an einem Punkt, als Veränderungen nötig waren. Doch wo liegt die Wahrheit tatsächlich? Welche Aussagen sind jenseits von Einzelerfahrungen und individuellen Unternehmensgeschichten empirisch haltbar und statistisch robust?

Die ausgeschriebene Master Arbeit soll empirisch prüfen, was Gründungen tatsächlich erfolgreicher macht: die laufende Anpassung und Veränderung der Planungen an sich verändernde Rahmenbedingungen, oder eine durchgängig verfolgte und konsequent beibehaltene Strategie.

Ziel der Arbeit ist es, den Stand der Literatur zum Thema aufzuarbeiten, daraus entsprechende Hypothesen abzuleiten und diese an einem vorhandenen, großzahligen Längsschnittdatensatz (Gründungspanel NRW, mit mehr als 15.000 Betriebsdatensätzen junger Unternehmen) zu testen. Der Datensatz wird vom Lehrstuhl Gründungsmanagement für sekundäranalytische Zwecke zur Verfügung gestellt und muss daher nicht selbst erhoben werden.